

Inhalt

Einleitung des Herausgebers	3
-----------------------------	---

I. Methoden und Traditionen

Martin Endreß: Verstehende Soziologie(n) und hermeneutische Tradition(en)	13
Thomas S. Eberle: Phänomenologische Lebensweltanalyse und sozialwissenschaftliche Methodologie	47
Hisashi Nasu: Alfred Schütz und die hermeneutische Wissenssoziologie	79
Joachim Renn: Von der Auslegung des Alltags zur Interpretation der Gesellschaft	
Gibt es eine hermeneutische Makrosoziologie nach Alfred Schütz?	97

II. Grundbegriffe

Thomas Luckmann: Handlung und Texte, Verstehen und Interpretation. Schütz und die Nachfahren	123
Hans-Georg Soeffner: Symbolische Präsenz: unmittelbare Vermittlung. Zur Wirkung von Symbolen	141
Elisabeth List: Das Selbstverständliche als Grenze der Lebenswelt	159
Lester Embree: Der Interpretationismus von Alfred Schütz oder ‚Wie Holzfällen referentiellen und non-referentiellen Sinn haben kann‘	175

III. Anwendungen

Michael D. Barber: Die Literatur und die Grenzen des Pragmatismus	195
Jochen Dreher: Lebensweltanalyse und Literaturinterpretation. Zur Rekonstruktion symbolischer Wirklichkeitssphären	213
Dirk Tänzler: Bilderwelten. Ästhetische Erfahrung und das Problem des Sinnverstehens in den Sozialwissenschaften	233
Daniel Bischur: Wissenschaftliche Praxis und die Welt des Wirkens	253

IV. Ausweitungen

Ruth Ayaß: Mediale Strukturen der Lebenswelt	285
Annette Hilt: Hermeneutik der Transzendenzen. Verstehen und Verständigung an den Grenzen der Erfahrung	309
Andreas Georg Stascheit: Die musikalischen Fundamente der Hermeneutik der sozialen Welt bei Alfred Schütz	333
Bernhard Waldenfels: Alltagsmoral. Fragen mit und an Alfred Schütz	353
Verzeichnis der Beitragenden	375